

Muster - DSH

Hörverstehen - Aufgaben

Teilnahme-Nr.: _____

Name, Vorname: _____ geb. am: _____

Korrektur 1 durch: _____ erreichte Punkte: ____/200

Korrektur 2 durch: _____

Fachkräftemangel - In etlichen Berufen wird das Personal knapp

Aufgaben zum Hörverstehen (Bearbeitungszeit 40 Minuten):

1. Ergänzen Sie die Gliederung des Textes. (Antworten Sie in Stichworten.)

A Einleitung

B Hauptteil

- _____
- _____
- _____
- _____

C Schluss

| |
|----|
| 21 |
| |

2. Was wird über die folgenden Begriffe gesagt?

Ordnen Sie diese Begriffe den Aussagen zu.

| | | |
|------------------|---------------------|-------------------|
| Fachkräftemangel | Arbeitskräftemangel | Fachkräfteengpass |
|------------------|---------------------|-------------------|

- a) Die Nachfrage kann über eine längere Zeit nicht gedeckt werden. _____
- b) Die Nachfrage kann vorübergehend und regional nicht gedeckt werden. _____
- c) Die Nachfrage kann dauerhaft nicht gedeckt werden. _____

| |
|----|
| 15 |
| |

3. Erklären Sie die Formulierung „Das Arbeitsangebot liegt dauerhaft über der Zahl der verfügbaren Arbeitskräfte“. (Antworten Sie in ein bis zwei Sätzen.)

| |
|----|
| 16 |
| |

4. Auf welche Weise kann sich ein Fachkräftemangel bzw. Fachkräfteengpass bemerkbar machen? Kreuzen Sie an.

- a) In einigen Branchen könnten mehr Arbeitsangebote bereitstehen, als es Bewerber gibt.
- b) Das Warten auf eine Stelle könnte sich verlängern.
- c) Das Warten auf geeignete Bewerber könnte sich verlängern.

| |
|----|
| 10 |
| |

5. Laut einer neuen Studie des Instituts für Deutsche Wirtschaft (IW) gibt es große Engpässe in Bereichen, in denen nur Frauen beziehungsweise nur Männer arbeiten. Ergänzen Sie die fehlenden Informationen in der Tabelle.

| | |
|---|-------------------------------------|
| Anzahl der Mangelberufe: _____ | Davon sind Männerberufe: _____ |
| In folgenden Bereichen (nennen Sie zwei Beispiele): - _____ - _____ | |
| Top 20-Liste in folgenden Bereichen: - _____ Fachangestellte - _____ - und _____ therapeuten | Frauenanteil: _____ % _____ % |

| |
|----|
| 30 |
| |

6. Was planen große Firmen, um der immer weiter sinkenden Zahl der Bewerber entgegenzuwirken? (Antworten Sie bei 1) in Stichworten und ergänzen Sie bei 2) den Satzanfang.)

Sie planen einen _____:
z.B. durch: 1) _____
2) _____
nur möglich, wenn _____

| |
|----|
| 25 |
| |

7. Nennen Sie die drei Faktoren, die bei dem Fachkräftemangel und Arbeitskräftemangel in der Zukunft eine Rolle spielen werden. (Antworten Sie in Stichworten.)

1. _____
2. _____
3. _____

| |
|----|
| 16 |
| |

8. Wie sehen die Prognosen zum Fachkräftemangel aus?

Ergänzen Sie die Lücken.

Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung und das Bundesinstitut für berufliche Bildung haben eine Prognose bis zum Jahr _____, (...) und gehen davon aus, dass die Zahl der _____ Personen im Alter zwischen _____ und _____ Jahren in der Zukunft _____ wird. Ob diese Entwicklung zu einem _____ an Fachkräften _____, hängt davon ab, wie sich der _____ . Ein weiterer _____ ist das _____ der Erwerbspersonen.

| |
|----|
| 30 |
| |

9. Die Bildung wird auch in der Zukunft für die Chancen auf dem Arbeitsmarkt eine Rolle spielen. Welche genau, wurde ebenfalls in einer Studie veröffentlicht.

Ergänzen Sie die Informationen zu den Prognosen. Antworten Sie in Stichworten.

| | | |
|--|--|---|
| Personen ohne Berufsausbildung | Personen mit Berufsausbildung | _____Bereich |
| Der Bedarf: | | |
| wird _____ . | wird nicht gedeckt. | wird _____ . |
| Chancen auf dem Arbeitsmarkt: | | |
| _____ _____ _____ <u>Aber:</u> _____ _____ _____ _____ _____ | vor allem: _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ | _____ _____ _____ <u>Grund:</u> _____ _____ _____ _____ _____ |

| |
|----|
| 37 |
| |

| |
|-----|
| 200 |
| |